

Das wertvollste Geschenk der Welt: Stammzellen spenden®



Franz Meyer

Altlandrat und Schirmherr

... da war noch alles in Ordnung!



*Franze, geheilt durch
gesunde Stammzellen!*

ÄRMEL HOCH GEGEN BLUTKREBS! LASS DICH TYPISIEREN!



www.akb.de

TYPISIERUNGSAKTION für Franze (u.v.a.)
Sonntag, 12.09.2021, 11 - 16 Uhr
Grundschule Aicha v. W., Schulstr. 10, 94529 Aicha v. Wald
Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Werde Stammzellspender: Gib Leukämiepatienten die Chance auf Heilung!

"Dass es uns mal betrifft, daran dachte bis jetzt niemand. Wir wissen, jeden kann's treffen, aber unsere Familie nicht!" Doch von einem auf den anderen Tag wurde der Familie Eisner die Gewissheit genommen. Beim 12-jährigen Franze wurde nach einem Hausarztbesuch Mitte Dezember 2020 ein besorgniserregendes Blutbild festgestellt. Nach der Einlieferung ins Passauer Krankenhaus kam dann kurz vor Weihnachten die schockierende Diagnose AML! Nachdem die Chemotherapie erfolglos blieb, stand schnell fest, dass eine Stammzelltransplantation notwendig ist. Glücklicherweise gab es einen geeigneten Spender für Franze. Seine Stammzellen haben dem 12-jährigen ein neues Leben geschenkt. "Stammzellen können Leben retten! Helfen wir gemeinsam, es kann auf jeden von uns ankommen.", sagt der Altlandrat und Schirmherr Franz Meyer. Zwecks Planung bitten wir bei größeren Gruppen um Anmeldung unter "typisierung-franze@web.de".

BITTE SPENDE AN:

Kinderkrebshilfe Dingolfing-Landau-Landshut e.V.
IBAN:DE87 7425 0000 0100 2740 00

Verwendungszweck: Franze Aicha v. Wald

Jede Erstregistrierung kostet uns 35 Euro. Wir sind dringend auf Geldspenden angewiesen. Unterstütze uns mit Deiner Geldspende!

In Bayern Stammzellen spenden – weltweit Leben retten.

Akkreditiert beim ZKRD nach den Standards der WMDA



LEUKÄMIE IST HEILBAR

Leukämie und andere Störungen der Blutbildung, wie zum Beispiel Anämie oder Immundefekte, können heute durch die Übertragung von Blutstammzellen eines Spenders geheilt werden. Du hilfst, wenn Du Dich typisieren lässt.

Vielen Dank!



Aufklärungsgespräch bei der Voruntersuchung des Spenders

VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE AUFNAHME

Prinzipiell kann sich jede Person zwischen 17 und 45 Jahren registrieren lassen, die gesund und in körperlich guter Verfassung ist. Blutstammzellen spenden kann man bis zum vollendeten 60. Lebensjahr. Um Dich als Spender zu schützen und Risiken für den Empfänger weitgehend auszuschließen, gibt es Einschränkungen und Ausschlussgründe für eine Blutstammzellspende:

- ERKRANKUNGEN DES HERZ-KREISLAUF-SYSTEMS:**
z. B. behandlungsbedürftige Herzrhythmusstörungen, koronare Herzkrankheit, schlecht eingestellter Bluthochdruck, Bypassoperationen, nach einem Herzinfarkt
- ERKRANKUNGEN DES BLUTES, DES BLUTGERINNUNGSSYSTEMS ODER DER BLUTGEFÄSSE:** z. B. Beinvenenthrombose, Störung der Blutgerinnung, z. B. Hämophilie A (Bluterkrankheit), Marcumarbehandlung, Thalassämie, Sichelzellanämie, aplastische Anämie, Sphärozytose
- ERKRANKUNGEN DER ATEMWEGE:**
z. B. schweres Asthma, Lungenfibrose, Lungenembolie
- SCHWERE NIERENERKRANKUNGEN:**
z. B. Glomerulonephritis, Niereninsuffizienz
- SCHWERE MEDIKAMENTÖS BEHANDELTE ALLERGIEN:**
Nicht jede Allergie ist automatisch ein Ausschlussgrund für eine Blutstammzellspende. Sprich darum bitte Deine Allergien bei der Registrierung an, damit abgeklärt werden kann, ob Du als Spender infrage kommst.
- INFEKTIÖSE ERKRANKUNGEN:** z. B. Hepatitis C oder nicht ausgeheilte Hepatitis B, HIV-Infektion, Malaria
- BÖSARTIGE ERKRANKUNGEN:** Krebserkrankungen
- ERKRANKUNGEN DES IMMUNSYSTEMS:** z. B. Rheumatoide Arthritis, Kollagenosen (z. B. Sklerodermie), Morbus Crohn, Colitis ulcerosa, Morbus Addison, Idiopathische Thrombozytopenische Purpura, Lupus erythematodes, Sjögren-Syndrom, Vaskulitis
- ERKRANKUNGEN DER PSYCHE UND DES ZENTRALEN NERVENSYSTEMS:** z. B. Epilepsie, Psychosen, Multiple Sklerose, Creutzfeldt-Jakob-Krankheit
- ERKRANKUNGEN DER ENDOKRINEN DRÜSEN:**
z. B. Diabetes mellitus, Schilddrüsenüberfunktion. Eine Schilddrüsenunterfunktion ist kein Ausschlusskriterium.
- NACH EINER FREMDGEWEBE-TRANSPLANTATION:**
z. B. Niere, Leber, Herz, Haut, Hornhaut, Hirnhaut
- BEI VORLIEGEN EINER SUCHTERKRANKUNG:**
z. B. Medikamente, intravenöse Drogenabhängigkeit
- ZUGEHÖRIGKEIT ZU EINER RISIKOGRUPPE:** Personen, deren Sexualverhalten oder Lebensumstände ein gegenüber der Allgemeinbevölkerung deutlich erhöhtes Übertragungsrisiko für durch Blut übertragbare schwere Infektionskrankheiten (z. B. Hepatitis B und C oder HIV) bergen

DIE BLUTSTAMMZELLENSPENDE

1. Methode: Die periphere Blutstammzellspende

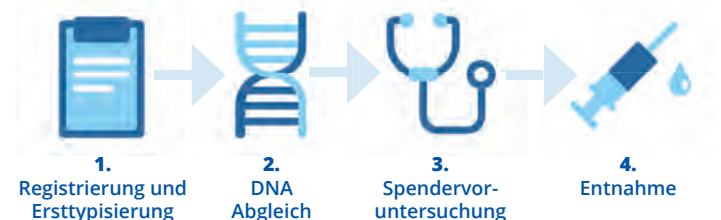
Um die Blutstammzellen im Körper zu stimulieren, erhält der Spender ein Medikament. Dies gleicht einem Botenstoff, den der Körper bei Infektionen selbst ausschüttet, um eine verstärkte Zellneubildung anzuregen. Im Rahmen dieser 4 Tage dauernden Stimulierung tritt auch ein Teil der blutbildenden Stammzellen für kurze Zeit in das zirkulierende Blut über.

Der Spender wird am 5. Tag der Mobilisierung an einen Zellseparator (eine Zentrifuge, die das Blut in seine Bestandteile trennen kann) angeschlossen. So werden die Stammzellen aus dem peripheren Blut des Spenders abgesammelt. Dieser Vorgang dauert etwa 4-5 Stunden und wird ambulant durchgeführt. In 80 % aller angeforderten Spenden wählen die Transplanteure dieses Verfahren zur Blutstammzellgewinnung. Langzeitnachwirkungen sind nach dem heutigen Forschungsstand nicht belegt.

2. Methode: Die Punktion des Beckenkamms

Die Entnahme der Blutstammzellen aus dem Beckenkamm dauert ca. eine Stunde und wird unter Vollnarkose durchgeführt. Der Spender wird am darauffolgenden Tag wieder aus der Klinik entlassen.

ABLAUF DER STAMMZELLENSPENDE



UM MISSVERSTÄNDNISSEN VORZUBEUGEN:

Die Blutstammzellen befinden sich im Knochenmark. Das Rückenmark hat damit nichts zu tun!



AUCH ALS THROMBOZYTENSPENDER KANNST DU LEBEN RETTEN!

Registriere Dich bei unserem Partner, dem Blutspendedienst des BRK. Nähere Informationen unter www.bayern-gegen-leukaemie.de

Für eine möglichst rasche und fehlerfreie Registrierung bitten wir Dich, zu einer Typisierungsaktion die Chipkarte Deiner Gesundheitskasse mitzubringen. Bei einer Online-Registrierung wird keine Chipkarte benötigt.

